

Edith Kraus

- 1913 geboren in Wien
- 1920 erster Klavierunterricht, 1927 mit 14 Jahren wird sie jüngste Studentin in Artur Schnabels Klaviermeisterklasse an der Berliner Hochschule der Künste.
- 1930 Nach dem Studium Niederlassung in Prag, 1933 Heirat mit Karl Steiner. Beginn der Zusammenarbeit mit Kesenberg
- 1942 Deportation mit ihrem Mann nach Theresienstadt, 1942-45 als Pianistin erfolgreich, Freundschaft mit dem Komponisten Viktor Ullmann (1944 ermordet). 1944 Verlust ihrer Familie bei den großen Oktobertransporten
- 1945 Befreiung Theresienstadts. Rückkehr nach Prag
- 1946 zweite Ehe, im selben Jahr Geburt der Tochter. 1949 Auswanderung. 1950 Eintritt in die Musikakademie von Tel Aviv
- 1957 Ruf als Professorin für Klavier an die Musikakademie Tel-Aviv, wo sie eine Meisterklasse leitete.
- 1981 Pensionierung. Edith Kraus widmet sich intensiv der Musik der sogenannten Theresienstädter Komponisten,
- 1994 Schlaganfall. Sie kann selbst nicht mehr Klavier spielen, unterrichtet trotzdem weiter, u.a. bei den internationalen Meisterkursen "Music, History & Remembrance". Für den 4. internationalen Meisterkurs kommt sie trotz jahrzehntelanger Weigerung erstmals wieder nach Deutschland.
- 2013 Sie stirbt am 3. September 2013 in Jerusalem